



<https://biz.li/47kn>

RADWEG WIECHENDORF UND RESSE KOMMT 2020

Veröffentlicht am 14.09.2015 um 12:15 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Realisierungszeitraum für den Neubau des Radweges an der K 102 von Wiechendorf nach Resse, ist von der Region Hannover auf 2020 festgelegt worden. Dies teilte Regionspräsident Hauke Jagau auf Anfrage von Bürgermeister Helge Zychlinski mit. Zychlinski hatte in einem Schreiben an die Region auf die Notwendigkeit eines zügigen Baus des Radweges an der K 102 hingewiesen. Regionspräsident Hauke Jagau begründet die Entscheidung damit, dass pro Jahr nur 1,2 Millionen Euro für die gesamte Region zur Verfügung stünden und es deshalb eine anhand von objektiven Kriterien aufgestellte Prioritätenliste gäbe, von der die Bauvorhaben nach Dringlichkeit abgearbeitet würden. Ein Radweg zwischen Wiechendorf und Resse hätte auf der Liste die Dringlichkeitsstufe 3, was in der relativ geringen Verkehrsstärke begründet liegt, wie Jagau weiter ausführt. Eine Bewertung der Streckencharakteristik unter Berücksichtigung der Fahrbahnbreite, Geschwindigkeit und Unfallhäufigkeit hätte keine Auffälligkeiten ergeben, die eine höhere Dringlichkeit begründet hätten. "Auch wenn das Jahr 2020 nicht unser Wunschtermin ist, so haben wir doch nun endlich eine klare Perspektive für den Radweg zwischen Wiechendorf und Resse", so Bürgermeister Helge Zychlinski, der dem Regionspräsidenten für sein Bemühen in der Sache dankte.